

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein

und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

➤ Numeri 3,6 – 13

o ⁶Bringe den Stamm Levi herzu und stelle sie vor den Priester Aaron, dass sie ihm dienen. ⁷Sie sollen den Dienst für ihn und für die ganze Gemeinde versehen vor der Stiftshütte und so ihr Amt bei der Wohnung ausüben ⁸und sollen alles Gerät der Stiftshütte in ihre Obhut nehmen und den Dienst für die Israeliten versehen und ihr Amt bei der Wohnung ausüben. ⁹Und du sollst die Leviten dem Aaron und seinen Söhnen übergeben als Gabe der Israeliten. ¹⁰Aaron aber und seine Söhne sollst du bestellen, dass sie auf ihr Priesteramt achthaben. Wenn ein Fremder sich naht, so soll er sterben.

¹¹Und der HERR redete mit Mose und sprach: ¹²Siehe, ich habe die Leviten genommen aus den Israeliten statt aller Erstgeburt, die den Mutterschoß durchbricht in Israel, sodass die Leviten mir gehören sollen. ¹³Denn die Erstgeburten sind mein. An dem Tage, da ich alle Erstgeburt schlug in Ägyptenland, da heiligte ich mir alle Erstgeburt in Israel, vom Menschen an bis auf das Vieh, dass sie mir gehören sollen. Ich bin der HERR.

➤ Genesis 3,24

²⁴Und er trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die Cherubim mit dem flammenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem Baum des Lebens.

➤ Genesis 3,24 — English Standard Version (ESV)

²⁴He drove out the man, and at the east of the garden of Eden he placed the cherubim and a flaming sword that turned every way to guard the way to the tree of life.

➤ Markus 14,1.2

¹Es waren noch zwei Tage bis zum Passafest und den Tagen der Ungesäuerten Brote. Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit List ergreifen und töten könnten. ²Denn sie sprachen: Ja nicht bei dem Fest, damit es nicht einen Aufruhr im Volk gebe.

➤ Markus 14,12 – 16

¹²Und am ersten Tage der Ungesäuerten Brote, als man das Passalamm opferte, sprachen seine Jünger zu ihm: Wo willst du, dass wir hingehen und das Passalamm bereiten, damit du es essen kannst? ¹³Und er sandte zwei seiner Jünger und sprach zu ihnen: Geht hin in die Stadt, und es wird euch ein Mensch begegnen, der trägt einen Krug mit Wasser; folgt ihm ¹⁴und wo er hineingeht, da sprecht zu dem Hausherrn: Der Meister lässt dir sagen: Wo ist der Raum, in dem ich das Passalamm essen kann mit meinen Jüngern? ¹⁵Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern versehen und vorbereitet ist; dort richtet für uns zu.

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein
und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

¹⁶ Und die Jünger gingen hin und kamen in die Stadt und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passalamm.

➤ Johannes 6,53 – 54

⁵³ Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch. ⁵⁴ Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.

➤ 1. Korinther 5,7

⁷ Auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist.

➤ Numerus 28,1 – 6 (Exodus 29,38ff)

¹ Und der HERR redete mit Mose und sprach: ² Gebiete den Israeliten und sprich zu ihnen: Ihr sollt achthaben, dass ihr zur rechten Zeit meine Opfergaben darbringt, meine Feueropferspeise mir zum lieblichen Geruch. ³ Und sprich zu ihnen: Dies sind die Feueropfer, die ihr dem HERRN opfern sollt: einjährige Schafe, die ohne Fehler sind, täglich zwei zum täglichen Brandopfer, ⁴ ein Schaf am Morgen, das andere gegen Abend; ⁵ dazu ein Zehntel Scheffel feinstes Mehl zum Speisopfer, mit Öl vermengt, das gestoßen ist, eine Viertel Kanne. ⁶ Das ist das tägliche Brandopfer, das ihr am Berge Sinai geopfert habt zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer für den HERRN.

➤ Jesaja 53,7

⁷ Als er gemartert ward, litt er doch willig und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird; und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer, tat er seinen Mund nicht auf.

➤ Epheser 5,25 – 27

²⁵ Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt hat und hat sich selbst für sie dahingegeben, ²⁶ um sie zu heiligen. Er hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort, damit er ²⁷ sie vor sich stelle als eine Gemeinde, die herrlich sei und keinen Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern die heilig und untadelig sei.

➤ 1. Petrus 2,5

⁴ Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und kostbar. ⁵ Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.

➤ Matthäus 6,16

Die Wohnung Gottes unter den Menschen *Offenbarung 21,3 / (Johannes 1,14)*

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein
und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

¹⁶ So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

➤ Johannes 1,6 – 13

⁶ Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. ⁷ Der kam zum Zeugnis, um von dem Licht zu zeugen, damit sie alle durch ihn glaubten. ⁸ Er war nicht das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht.

⁹ Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.

¹⁰ Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht; aber die Welt erkannte ihn nicht. ¹¹ Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. ¹² Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, ¹³ die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.

➤ Johannes 8,12

¹² Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

➤ 2. Korinther 4,6

⁶ Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsre Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.
Leidensgemeinschaft mit Christus

➤ Epheser 5,8.9

- o ⁸ Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des Lichts; ⁹ die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

➤ 1. Johannes 1,5 – 7

⁵ Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis. ⁶ Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit. ⁷ Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.

➤ Johannes 6,35

Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein
und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

➤ Johannes 6,48 – 51

- o ⁴⁸ Ich bin das Brot des Lebens. ⁴⁹ Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. ⁵⁰ Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt, damit, wer davon isst, nicht sterbe. ⁵¹ Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.

➤ 1. Korinther 11,23b – 26

^{23b} Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, ²⁴ dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. ²⁵ Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

²⁶ Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

➤ Lukas 1,8 – 13

⁸ Und es begab sich, als Zacharias den Priesterdienst vor Gott versah, da seine Ordnung an der Reihe war, ⁹ dass ihn nach dem Brauch der Priesterschaft das Los traf, das Räucheropfer darzubringen; und er ging in den Tempel des Herrn.

¹⁰ Und die ganze Menge des Volkes stand draußen und betete zur Stunde des Räucheropfers. ¹¹ Da erschien ihm der Engel des Herrn und stand an der rechten Seite des Räucheraltars. ¹² Und als Zacharias ihn sah, erschrak er, und es kam Furcht über ihn. ¹³ Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias, denn dein Gebet ist erhört, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Johannes geben.

➤ 1. Johannes 2,1.2

¹ Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist. ² Und er ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.

➤ Psalm 141,1.2

¹ HERR, ich rufe zu dir, eile zu mir; vernimm meine Stimme, wenn ich dich anrufe.

² Mein Gebet möge vor dir gelten als ein Räucheropfer, das Aufheben meiner Hände als ein Abendopfer.

➤ Matthäus 27,50 – 52a

⁵⁰ Aber Jesus schrie abermals laut und verschied. ⁵¹ Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. ⁵² Und die Erde erbebt und die Felsen zerrissen.

➤ Hebräer 10,19 – 23

Die Wohnung Gottes unter den Menschen *Offenbarung 21,3 / (Johannes 1,14)*

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!

Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden SEIN Volk sein

und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.

- o ¹⁹ Weil wir denn nun, liebe Brüder, durch das Blut Jesu die Freiheit haben zum Eingang in das Heiligtum, ²⁰ den er uns aufgetan hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang, das ist: durch das Opfer seines Leibes, ²¹ und haben einen Hohenpriester über das Haus Gottes, ²² so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben, besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser. ²³ Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.

